






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.01.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

### Lagebericht vom Donnerstag, den 13. Januar 2000

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit nur geringer Lawinengefahr. Einzelne Gefahrenstellen befinden sich noch in extrem steilen, schattseitigen Hängen sowie eingewehten Rinnen und Mulden oberhalb von etwa 2200m.  
In stark besonnten Hängen sind ab den Mittagstunden vereinzelt Gleitschneerutsche möglich.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist großteils gut gesetzt und weitgehend spannungsfrei. Sonnseitig ist die Schneedecke oberflächlich meist verharscht, schattseitig locker bis zum Boden. An der Schneeoberfläche bildet sich während der klaren Nächte immer wieder Oberflächenreif.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Wetter wird weiter von einem starken Hoch geprägt, dessen Zentrum über dem Schwarzen Meer liegt. Von Südtalien nähert sich ein Wolkenfeld, das in den nächsten Tagen die Alpensüdseite beeinflussen wird. Sonniges Bergwetter mit guter Sicht und schwachen Winden aus Ost. Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -10 Grad.

#### TENDENZ

-

Rudi Mair